

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 51

Artikel: Aus der Schmiede
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437332>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. v. Butz & Fleursheimer

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovit.**Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.**, für **6** Monate Fr. **5.50**, für **12** Monate Fr. **10**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13.50**. Einzelne Nummern **30** Cts. Nummern mit Farbendruckbild **50** Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Aus der Schmiede.

Hastig spinnen sich — wie Epheuranken
Uns empor alltägliche Gedanken,
Und vom Morgen bis zum Abend zieht
Sich die Weise fort vom alten Lied.

Wissentlich erkennen wir den Segen
Den uns bringet Sonnenschein und Regen
Und ein Wahn durch alle Kreise zieht:
Es sei Jeder seines Glückes Schmied!

Armer Schmied! Nicht lange mußt Du hämmern,
So beginnt's Dir mäßig aufzudämmern:
Bloßer Lärm, der macht nur müd' und matt —
Schmiede denn — wer keine Kohlen hat.
Manchem fällt des Mißgeschickes Nässe
Durch's Kamin und löschen ihm die Esse,
Einem Anderen ersetzt geschwind
Seinen Blasebalg der Morgenwind.

In der Schmiede geht es wie im Leben,
Nur Erfolg wird Mut und Freude geben,
Lustig schlagen die Gesellen zu,
Pfeifen auch ein Liedchen noch dazu.
Doch — was nützt oft alles Sich-Befleißen,
Wenn das spröde Eisen nicht will schweissen,
Wenn beim händfesten Hammerschlag
In die Brüche geht der Hufbeschlag?

Ja, so geht's auch uns, ein ander Eisen
Nehmen schnell wir vor, wenn in Geleisen
Ausgefahren unser Thun im Bild
Sich dem prüfenden Verstand enthüllt.
Seht, mit wechselndem Erfolg und Tone
Schlägt den Ambos man in jeder Zone,
Rufet zu denn jedem kräft'gen Arm:
Schmiede doch, so lang das Eisen warm!